

# Großzügige Liebe zu Gottes Haus

- **Predigttext:**

Markus 12,41-44

Jesus setzte sich in die Nähe des Opferkastens im Tempel und beobachtete, wie die Menschen Geld hineinwarfen. Viele reiche Leute legten große Beträge hinein. Dann kam eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Da rief er seine Jünger zu sich und sagte: »Ich versichere euch: Diese arme Witwe hat mehr gegeben als alle anderen. Denn sie alle haben nur einen winzigen Bruchteil von ihrem Überfluss abgegeben, während diese Frau, so arm sie ist, alles gegeben hat, was sie besaß.«

- **Zielsetzung:**

Wenn wir alle eine großzügige Liebe für Gott und Sein Haus entwickeln, gäbe es kein Mangel in Seiner Gemeinde und wir könnten den Auftrag Gottes besser umsetzen!

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Jesus ehrt die Gabe der Witwe, Er rechnet prozentual, was sehr gerecht ist!
- Wieso gibt die Witwe so vergleichsweise viel? Wieso gibt sie überhaupt was?  
Witwen waren ja eher arm! Warum sagt Jesus nichts dagegen? Er findet es ja sogar gut! Er bewertet ihr Gebeverhalten positiv!
- Warum macht sie es? Sie hätte ja prozentual viel weniger geben können!
- Antwort: Weil sie den Tempel, das Haus Gottes liebt, weil sie Gott liebt! Sie hat wohl gutes mit Ihm erlebt! Sie lebt das größte Gebot: Du sollst Gott lieben!  
-Und wer liebt, der gibt! Und zwar großzügig!
- Kann es sein, dass eine Witwe Gott und Sein Haus so sehr liebt?: **Lukas 2,36-37**
- Fazit: Die Begebenheit lehrt uns etwas über Großzügigkeit, Hingabe an Gott und Sein Haus und den wahren Wert einer Gabe! Es geht also nicht um die absolute Höhe der Gabe, sondern die Hingabe und Opferbereitschaft des Gebers!
- Die Aussage stemmt sich gegen den inneren Satz von uns: „Aber ich hab doch so wenig!“ Offensichtlich glaubte Jesus an Gottes Versorgung für die Witwe!
- Als Auferstandener sieht Er heute auch uns! Was löst's bei dir aus? Was ist dein Gottesbild?
- Dein bisschen wird von Gott gesehen und geehrt, wenn es für dich viel ist!  
-Was gibst du? Was ist viel? 10 Prozent? Wie viel behältst du?  
-Oder: Wofür gibst du dein Geld aus?
- Was ist heute der Tempel? Liebst du heute sein Haus, nämlich Seine Kirche?  
-Warum oder warum nicht? Siehst du die Wichtigkeit einer Ortsgemeinde?  
-Glaubst du an Gottes Versorgung?

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Wo hat dich die Predigt persönlich für dein Leben angesprochen?
- Was empfindest du, wenn du das Verhalten der Witwe siehst?
- Hast du schon Gottes Versorgung erlebt in Bezug auf dein Spendenverhalten?
- Wo fängt für dich Großzügigkeit an? Welche Rolle spielt dabei deine Kirche?
- Was hindert dich daran großzügig zu sein?